

Gewinnverwendungsvorschlag FREQUENTIS AG

FN 72115 b ISIN ATFREQUENT09

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, den im Jahresabschluss der FREQUENTIS AG zum 31. Dezember 2019 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 47.341.236,37 wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,15 (15 Cent) je ausstehender und gewinnberechtigter Stückaktie und Vortrag des Restgewinns auf neue Rechnung. Die Dividende soll ab Freitag, 27. November 2020 zur Auszahlung gelangen.

Dies entspricht nach derzeitigem Stand einem auszuschüttenden Betrag von EUR 1.980.000,-- und einem auf neue Rechnung vorzutragenden Betrag von EUR 45.361.236,37.

Information: Aufgrund der vom Vorstand am 2. März 2020 beschlossenen und vom Aufsichtsrat genehmigten Ausnutzung des genehmigten Kapitals in Höhe eines Nominalbetrags von bis zu EUR 80.000,-- und des Umstands, dass das endgültige Ausmaß dieser Kapitalerhöhung erst kurz vor der Hauptversammlung feststehen wird, können sich der genannte Gesamtausschüttungsbetrag und der Gewinnvortrag bis zum Zeitpunkt der Hauptversammlung noch ändern. Der Gesamtausschüttungsbetrag kann sich noch um bis zu EUR 12.000,-- erhöhen und der Gewinnvortrag würde sich diesfalls entsprechend reduzieren. Der Beschlussvorschlag wird in der Hauptversammlung an die zum Zeitpunkt der Hauptversammlung bestehende Anzahl an dividendenberechtigten Aktien angepasst.

Im Gefolge der Covid19-Pandemie werden sowohl in Österreich als auch auf EU-Ebene derzeit mögliche gesetzliche Maßnahmen diskutiert oder bereits verabschiedet, die es Unternehmen unter Umständen untersagen könnten, Dividenden auszuschütten. Sowohl die Beschlussfassung über die Dividende als auch deren Auszahlung stehen daher unter dem Vorbehalt der rechtlichen Zulässigkeit im Zeitpunkt der Beschlussfassung und im Auszahlungszeitpunkt.